

Datenschutzhinweise für Mandanten

1. Allgemeines

Im Zusammenhang mit der Erfüllung der vertraglichen Aufgaben verarbeitet die **Steuerberaterkanzlei Schneider und Moos GbR** (im Folgenden auch „Kanzlei“ genannt) personenbezogene Daten nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie anderer den Datenschutz und das Berufsgeheimnis der Steuerberater betreffenden Rechtsvorschriften.

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Die Verschwiegenheitspflicht des Steuerberaters stellt eine der Grundvoraussetzungen für die steuerberatende Tätigkeit dar. Sie ist nicht nur in § 57 Abs. 1 Steuerberatergesetz (StBerG) als Berufsrecht ausdrücklich normiert, sondern nach § 203 Abs. 1 Nr. 3 Strafgesetzbuch (StGB) als Rechtsgut strafrechtlich geschützt. Sie schützt Ihre Daten weitgehend vor dem Zugriff Dritter. Dies gilt auch bei der Geltendmachung der in der DS-GVO geregelten Rechte Dritter, deren Daten wir im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten (z.B. Mitarbeiter, Kunden/Lieferanten, Angehörige etc.)

Alle in unserer Kanzlei tätigen Personen sind nach § 62 i. V. m. § 57 Abs. 1 StBerG auf die berufliche Verschwiegenheit, nach § 53 BDSG auf das Datengeheimnis sowie nach § 35 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB 1) auf das Sozialgeheimnis verpflichtet.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommen wir unseren Pflichten der DS-GVO nach und informieren Sie über die Datenverarbeitung in unserer Steuerberaterkanzlei.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Steuerberaterkanzlei Schneider und Moos GbR

Herr Hans J. Schneider (Stb.)

Herr Michael Moos (Stb.)

Wilhelmstraße 8, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771 8704-0

Telefax: 02771 8704-99

E-Mail: kanzlei@schneider-moos.de

3. Datenschutzbeauftragter

Als Datenschutzbeauftragter wurde in unserer Kanzlei Herr Julian Moos benannt. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: 02771 8704-13 oder per E-Mail unter dsb@schneider-moos.de.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,

- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche etc.)

5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen unserer Kanzlei oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

6. Art der personenbezogenen Daten und Kategorien betroffener Personen

In unserer Kanzlei werden die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindung
- Für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen (z.B. zur Erstellung von Steuererklärungen, Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen etc.)

Betroffene Personen können hierbei

- Interessenten,
- Mandanten,
- Beschäftigte und
- weitere Personen (z.B. Geschäftspartner, Angehörige etc.)

sein.

7. Kategorien von Empfängern

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an den folgenden Empfänger weiter:

- Finanzbehörden und Gerichte
- Sozialversicherungsträger
- Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsge-nossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleis-ter, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 StGB verpflichtet sind
- je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen.

8. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten ein Land außerhalb der Euro-päischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschafts-raums (EWR) findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

9. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserer Kanzlei für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach StBerG, Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer mög-lichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jah-ren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen. Trifft dies zu, werden die Daten für weitere 6 Mo-nate gespeichert. Die weitere Aufbewahrung der Daten so-wie der Aufbewahrungsgrund wird dabei dokumentiert. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Daten unwiderruflich gelöscht.

10. Folgen einer Nichtbereitstellung Ihrer Daten

Um die Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie uns alle relevanten Daten/Informationen zur Verfügung stellen. Tun Sie das nicht, können wir im Allgemeinen nicht in Ihrem Sinne tätig werden, wodurch die Durchführung der mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen nicht möglich ist.

11. Ihre Rechte

Sie haben als „betroffene Person“, deren Daten wir verarbei-ten, folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturier-ten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DS-GVO

Sofern wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer per-sonenbezogenen Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO jederzeit ohne Begründung wi-dersprechen.

In diesem Fall verarbeitet unsere Kanzlei Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwür-dige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren In-teressen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Ver-arbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verarbei-tung von Rechtsansprüchen unsererseits überwiegen.

Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine form-lose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an kanzlei@schneider-moos.de) mit der Angabe, welche Da-tenverarbeitung Sie widersprechen.

12. Beschwerderecht

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde nach Art. 77 Ans. 1 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Daten-schutz. Die Beschwerde kann insbesondere bei der Auf-sichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnli-chen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßli-chen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist fol-gende Aufsichtsbehörde zuständig: Der Hessische Beauf-tragte für Datenschutz- und Informationssicherheit, Post-fach 3163, 65021 Wiesbaden, poststelle@datenschutz.hessen.de, Tel.: 0611 1408-0, Fax: 0611 1408-900.

13. Rechtsstand

Diese Datenschutzhinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Unsere Kanzlei behält sich das Recht vor, die Datenschutzhinweise jederzeit zu aktualisieren. Dies kann insbesondere bei gesetzlichen Änderungen und neuen Erkenntnissen aus der Behördenpraxis und Rechtsprechun-gen erforderlich sein.